

Chronik 2002

Im Feuerwehrgerätehaus wird vom Löschzug eine Küchenzeile finanziert und eingebaut. Am 08. und 09. Mai 2002 findet das 75-jährige Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Haaren statt. Die Jugendfeuerwehr Haaren besteht seit 25 Jahren. Die Feierlichkeiten beginnen am Mittwoch, den 08. Mai 2002 mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche Haaren für die Lebenden und Verstorbenen der Feuerwehr Haaren. Ab 19.30 Uhr sind im Dorfgemeinschaftshaus die Haarener Vereinsvorstände, die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren, die Ehrengäste, die Jugendfeuerwehr und die Frauen der Haarener Feuerwehrmänner zu einem Festakt eingeladen. Bei der Begrüßung der ca. 150 anwesenden Personen durch den Löschzugführer Stefan Kaup wird als Gastgeschenk ein Bild mit den drei Haarener Feuerwehrhäusern ausgehändigt. Danach erläutert Andreas Kaup mit einem Vortrag die 75-jährige Aktivität der Haaren Wehr, die durch eingeblendete Bilder und 2 Filmsequenzen von Adolf Brand unterlegt wird. Anschließend wird der Ehrenwehrlführer Konrad Wegener für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Alfons Eckert wird für seine besonderen Verdienste für die Jugendfeuerwehr Haaren geehrt. Der stellvertretende Löschzugführer Marcus Siekaup und der Kassierer Josef Schulte überreichen den Ehefrauen der geehrten Personen Blumensträuße. Im Anschluss daran ergreifen einige Gastredner das Wort. Danach wird zu einem Imbiss eingeladen. Aus Anlass des 75-jährigen Jubiläums wurde eine Festschrift erstellt, in der die Geschichte der Feuerwehr Haaren zusammengetragen wird. Hierdurch soll erreicht werden, dass die Aktivitäten des Löschzuges Haaren auch zukünftigen Interessenten zugänglich sind. Nach intensiven Recherchen konnte eine 85 Seiten umfassende Dokumentation, die durch zahlreiche Bilder aufgewertet ist, geschaffen werden. Am folgenden Donnerstag, den 09. Mai findet der 2. Tag des Jubiläums statt. Um 10.00 Uhr werden die eingeladenen Gäste auf dem Schulhof in Empfang genommen. Dann erfolgt ein Marsch zusammen mit den beiden Haarener Kappellen, Tambourcorps und dem Sintfeldecho, zum Friedhof, wo am Ehrenmal ein Kranz niedergelegt wird. Nach dem Eintreffen am Feuerwehrhaus ist für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Bei insgesamt guter Witterung führt am Nachmittag die Jugendfeuerwehr Haaren eine Löschübung vor. Für die Kinder werden Vorführungen aus der Feuerwehrkasperkiste gezeigt, und die Wasserspiele finden bei den jungen Gästen guten Anklang, ebenso wie die verteilten Feuerwehrkappen. Das Tambourcorps Haaren und das Blasorchester Sintfeldecho Haaren sorgen für die musikalische Unterhaltung. Den Gästen wird die Geschichte der Feuerwehr Haaren und der Jugendfeuerwehr Haaren mit einer Ausstellung in Wort und in Bild präsentiert. In der festlich geschmückten Fahrzeughalle werden am Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Eine Fahrzeugschau im Außenbereich rundete den Einblick der Bevölkerung in die Feuerwehr Haaren ab. Die Veranstaltung ist gut besucht und klingt in gemütlicher Runde aus.

Die Jugendfeuerwehr Haaren richtet vom 17. bis 19. Mai das Jugendfeuerwehr-Kreiszelager anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr an der Wanderhütte im Taubengrund aus. Höhepunkte sind eine Nachwanderung und ein Spiel ohne Grenzen auf dem Ausweichsportplatz. Die Veranstaltung wird von ca. 270 Teilnehmern aus dem ganzen Kreis Paderborn besucht.

Am 28. und 29. September unternimmt die Feuerwehr Haaren einen Ausflug nach Hamburg.

Für 2002 sind insgesamt 61 Alarmierungen für die Feuerwehr Haaren zu verzeichnen. Auf der unfallträchtigen B 480 zwischen Wünnenberg und BAB-Kreuz verunfallen ca. 1 km unterhalb der Bürener Straße 3 Pkws, wobei 2 Personen schwer und 4 leicht verletzt werden. Nach Sirenenalarmierung ist die Feuerwehr Haaren im Rettungseinsatz. Am 10. April ereignet sich auf der Bürener Straße in Höhe einer Einmündung Richtung Leiberger Straße ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Kleintransporter. Eine schwer verletzte eingeklemmte Person wird von den Haarener Feuerwehrmännern mit den Hydraulikgeräten befreit. Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall passiert am 30. Mai auf der Straße nach Tudorf Höhe Kreuzung Böddeken. Nachdem 3 PKWs mit insgesamt 7 Personen verunfallen sind, ist die alarmierte Haarener Wehr bei der Verletztenbefreiung gefordert. 1 Person verstirbt an der Einsatzstelle. Während des Umzuges des Schützenvereins im Rahmen des Königsbiertrinken am 07. September erhält die Wehr eine Alarmierung zu dem Bauernhof Peters an der Wewelsburger Straße wo ca. 35 Schweine in einen Güllekeller gefallen sind. Die Tiere werden unter hohem körperlichem Einsatz der Feuerwehrleute gerettet.

Am 21. September wird auf der Straße nach Etteln ein ohne Fahrgäste in Brand geratener Omnibus gelöscht. Auf der BAB 33 verunfallen am 25. Oktober 2 LKWs und ein PKW. Dabei werden 2 Erwachsene aus dem PKW leicht und ein Kind schwer verletzt. Auch hier ist die Haarener Wehr im Einsatz. Die Fahrbahnen sind für Stunden gesperrt. Am 27. Oktober zieht einer der stärksten Herbststürme der letzten Jahre mit dem Namen Jeanette auch über Nordrhein-Westfalen hinweg. Ab 19.50 Uhr ist die Feuerwehr Haaren im Bürener und Tudorfer Wald mit Baumbeseitigungen beschäftigt. Die Arbeiten werden durch starke Böen massiv behindert. Teilweise ist Gesundheit und Leben der Feuerwehrleute gefährdet. Nachdem beim Zersägen von auf die Straße gefallenen Bäumen in unmittelbarer Nähe weitere Bäume auf die Fahrbahn niedergehen, wird die Komplettspernung des Bürener Waldes bis zu Wetterberuhigung durch die Polizei erwirkt.

Andreas Kaup
(Schriftführer)